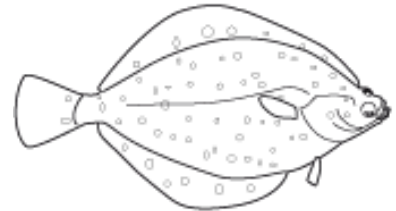


Erläuterung des ICES Advice für 2024



Scholle Nordsee

Bedingt durch eine starke Abnahme im Fischeraufwand der Hauptfangflotten für Plattfische seit Anfang der 2000er Jahre ist der Fischereidruck auf Scholle seitdem deutlich zurückgegangen. Seit 2007 liegt er unter F_{MSY} . Die ermittelte Rekrutierung liegt seit 2010 meist über dem Durchschnitt. Die Laicherbestands-Biomasse ist in den letzten Jahrzehnten deutlich angestiegen und erreichte in 2014 den höchsten Wert seit Aufzeichnung der Daten in 1957. Seitdem ist der Bestand aufgrund natürlicher Schwankungen wieder leicht abgesunken, befindet sich aber weiterhin weit oberhalb sämtlicher Biomassenreferenzpunkte.

Die Fangempfehlung des ICES nach dem MSY Ansatz beträgt für das Jahr 2024 für Scholle aus der Nordsee und dem Skagerrak zusammen nicht mehr als 155.015 Tonnen. Sie liegt damit etwas oberhalb der letztjährigen Empfehlung (+3.1%). Der Gesamtfang in den letzten Jahren lag immer deutlich unter der empfohlenen Höchstfangmenge, da eine Ausfischung der Quoten nicht rentabel erscheint. Hohe Treibstoffkosten dürften die Situation der Plattfischfänger weiter verschlechtern.

Ansprechpartner:

Dr. Holger Haslob

Thünen-Institut für Seefischerei, 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 94460-355, Mail: holger.haslob@thuenen.de

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/fischerei/standard-titel/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter>